Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 516|24

Brand | Einbrüche | Verkehrsunfälle u.a.

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Sandra Freitag (sf), Berit Wünscher (bw)

Mülltonne in Brand gesetzt

Ort: Wiedemar, An der Sackgasse

Zeit: 28.10.2024, 11:15 Uhr

Unbekannte setzten auf nicht bekannte Art und Weise eine Mülltonne in Wiedemar in Brand. Das Feuer griff auf zwei weitere Mülltonnen über, die in unmittelbarer Nähe standen. Durch die Hitzeentwicklung wurden die angrenzende Fassade und die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses beschädigt. Es entstand ein Sachschaden in unbekannter Höhe. Der Brand konnte durch die Feuerwehr Wiedemar gelöscht werden. Das Polizeirevier Delitzsch hat die Ermittlungen aufgenommen. (js)

Einbruch in Physiotherapie

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte)

Zeit: 26.10.2024, 17:40 Uhr bis 28.10.24, 06:50 Uhr

Unbekannte hebelten im genannten Zeitraum die Zugangstür einer Physiotherapie auf und durchsuchten die Räume. Zudem öffneten sie gewaltsam eine Geldkassette und stahlen einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag daraus. Anschließend versuchten die Unbekannten, ein Loch in die Wand der Praxis zu schlagen, um in die angrenzende Anwaltskanzlei zu gelangen, was jedoch misslang. In der Folge versuchten sie, durch Aufhebeln der Eingangstür in die angrenzende Zahnarztpraxis zu gelangen, was ebenfalls misslang. Der hinterlassene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungen zum Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen und vor Ort Spuren gesichert. (js)

Versuchter Diebstahls aus Gemeindehaus

Ort: Leipzig (Südvorstadt)

Zeit: 27.10.2024, 20:45 Uhr bis 28.10.2024, 11:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum hebelten Unbekannte die Eingangstür zu einem Gemeindehaus mit angeschlossener Gemeindekirche auf. Im Objekt wurden weitere Türen aufgebrochen und die Räume durchsucht. Entwendet wurde nach ersten Erkenntnissen nichts. Der Sachschaden wurde auf circa 1.400 Euro geschätzt. Das Polizeirevier Leipzig-Südost hat die Ermittlungen wegen versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (js)

Einbruch in Kirche

Ort: Leipzig (Schleußig)

Zeit: 26.10.2024, 20:00 Uhr bis 28.10.2024, 10:30 Uhr

Unbekannte gelangten im genannten Zeitraum auf nicht bekannte Weise auf das umfriedete Gelände einer Kirche. In der Folge hebelten sie ein Fenster auf und gelangten so in das Innere der Kirche. Dort brachen sie mehrere Türen auf und durchsuchten die Räume. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit nicht bekannt. Auch die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Vor Ort wurden Spuren gesichert und ein Ermittlungsverfahren wegen besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet.(js)

Diebstahl Motorrad - Harley Davidson

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Magdalenenstraße

Zeit: 27.10.24, 15:30 Uhr bis 28.10.24, 07:00 Uhr

Unbekannte stahlen im Zeitraum von Sonntagnachmittag bis Montagmorgen ein gesichert am Fahrbahnrand abgestelltes Motorrad Harley Davidson Sportster XL 53C mit dem amtlichen Kennzeichen L-SP 62. Das Motorrad wurde im Jahr 2000 erstmals zugelassen und hat einen Zeitwert von etwa 8.000 Euro. Die Polizei fahndet nach dem Motorrad und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Einbruch in Seniorenzentrum

Ort: Leipzig (Großzschocher)

Zeit: 27.10.2024, 14:00 Uhr bis 28.10.2024, 11:50 Uhr

Von Sonntag zu Montag hebelten Unbekannte gewaltsam ein Fenster auf und gelangten in das Gebäude einer Senioreneinrichtung. In der Folge durchsuchten sie das Büro und stahlen eine Geldkassette mit Bargeld in einem höheren dreistelligen Bereich. Der entstandene Sachschaden ist

derzeit nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (bw)

Wendemanöver endet mit schwer verletzter Person

Ort: Frohburg, Straße Röthgen

Zeit: 28.10.2024, 15:40 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr ein 22-Jähriger (deutsch) mit einem VW Golf die Straße Röthgen in Frohburg in nördliche Richtung. An der Einmündung zu einem Feldweg beabsichtigte er, mit dem Pkw zu wenden und übersah dabei einen von rechts kommenden Kleinkraftfahrer (Fahrer: 15) mit seiner Simson. In der Folge kam es zur Kollision beider Fahrzeuge, wobei der Kleinkraftradfahrer auf der Frontscheibe aufschlug und über das Dach des VW rollte. Der 15-Jährige wurde durch den Unfall schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Unfallstelle wurde durch die Polizei abgesichert. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf circa 5.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf und ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit diesem Verkehrsunfall. (bw)

Straßenbahn erfasst Person

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Heiterblickallee/ Am Vorwerk

Zeit: 28.10.2024, 19:18 Uhr

Am gestrigen Abend überquerte ein 53-jähriger (deutsch) Fußgänger mit seinem Fahrrad, welches er schob, die Gleise Am Vorwerk in Richtung Heiterblickallee. Dabei übersah er die von rechts kommende Straßenbahn (Fahrer: 36). Der 36-Jährige Straßenbahnführer leitete sofort eine Notbremsung ein, jedoch konnte er einen Zusammenstoß mit dem Fußgänger nicht mehr verhindern. Durch die Kollision wurde der 53-Jährige schwer verletzt und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die Höhe des Sachschadens wird auf circa 9.200 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst hat den Unfall vor Ort aufgenommen und ermittelt zum Unfallhergang. (bw)

Verkehrsunfall auf der Autobahn 14

Ort: BAB 14, in Richtung Magdeburg, Kilometer 96

Zeit: 28.10.2024, gegen 21:30 Uhr

Am Montagabend fuhr ein 46-Jähriger (polnisch) mit einem Sattelzug auf der Autobahn 14 in Fahrtrichtung Magdeburg. Auf Höhe des Schkeuditzer Kreuzes kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der Stahlschutzplanke, kippte zur Seite um und blieb auf dem Grünstreifen zwischen der Hauptfahrbahn der Autobahn 14 und der Überfahrt zur Autobahn 9 liegen. Der Sattelzugauflieger war

mit Molkereiprodukten beladen, welche aufgrund der unterbrochenen Kühlkette nicht mehr handelsfähig waren. Aus dem Betriebstank der Sattelzugmaschine trat Diesel aus, welcher im Erdreich versickerte. Der unverletzte Fahrer des Sattelzugs stand unter Alkoholeinfluss. Ein am Unfallort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,46 Promille. Bei dem 46-Jährigen wurde eine Blutentnahme durchgeführt und gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 100.000 Euro beziffert. Die Überfahrt zur Autobahn 9 von der Richtungsfahrbahn Magdeburg aus musste ab 21:40 Uhr voll gesperrt werden. Die Sperrung dauert derzeit noch an, da die Bergungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. (sf)

Verkehrsunfall mit verletzter Person auf Autobahn 38

Ort: BAB 38, in Richtung Leipzig, Kilometer 205

Zeit: 28.10.2024, 23:05 Uhr

In der vergangenen Nacht fuhr eine 23-Jährige mit ihrem Pkw VW Touran auf dem rechten Fahrstreifen der Autobahn 38 in Fahrtrichtung Dreieck Parthenaue. Auf Höhe der Anschlussstelle Leipzig-Süd fuhr sie aus bislang unklarer Ursache auf einen im rechten Fahrstreifen vorausfahrenden Kleintransporter Fiat Ducato (Fahrer: 38) auf. Infolge des Aufpralls gerieten beide Fahrzeuge nach links und kollidierten mit der Mittelschutzplanke. Die 23-Jährige verletzte sich leicht und wurde ambulant behandelt. Die Richtungsfahrbahn Leipzig war aufgrund herumliegender Trümmer sowie Ladungsgut nicht mehr befahrbar und musste für den Zeitraum der Bergungs- und Reinigungsarbeiten von 23:25 Uhr bis 4:40 Uhr voll gesperrt werden. Ab 1:15 Uhr konnte der gesperrte Bereich über die Nebenfahrbahn der Anschlussstelle Leipzig-Süd umfahren werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 40.000 Euro. (sf)